

Pressemitteilung

Paris/Berlin, 27. Juni 2017

Demokratie in Gefahr? Eine deutsch-französische Antwort

Civic BarCamp zur politischen Bildung, 27. bis 30. Juni 2017 in Hamburg

Nach dem Wahlmarathon in Frankreich, in dem die Weichen der politischen Zukunft Europas neu gestellt wurden, wird in der zweiten Hälfte dieses Jahres auch in Deutschland gewählt. Dabei ist es wichtig, dass die Stimme der Jugend im demokratischen Prozess gehört wird, der grenzübergreifende Auswirkungen haben wird.

Aus diesem Grund organisiert der Verein Vote&Vous in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) nach einem erfolgreichen ersten Teil in Marseille vom **27. bis 30. Juni 2017 ein Civic BarCamp zur politischen Bildung in Hamburg.**

Dieses Projekt soll jungen Deutschen und Franzosen, die sich im Bereich der politischen Bildung engagieren, die Möglichkeit geben, über Herausforderungen für die Demokratie in beiden Ländern zu diskutieren. Langfristig sollen sich daraus auch transnationale Projekte entwickeln. Die 60 Teilnehmenden werden über Themen wie Populismus in Europa, Immigration und Religion, politische Bildung und die Möglichkeit eines neuen Elysee-Vertrags zur Erneuerung der deutsch-französischen Kooperation im Bereich Gesellschaft und Jugend debattieren.

Wir laden Sie herzlich ein zur Podiumsdiskussion
**Deutsch-französische Antworten im Zeichen der Krise:
Welche Rolle kann die politische Bildung spielen?**

*Donnerstag, den 29. Juni 2017, um 16 Uhr
Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik Altona,
Max Brauer-Allee, 22765 Hamburg*

mit

Olaf Scholz, Bürgermeister von Hamburg und Bevollmächtigter für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit

Laurent Toulouse, französischer Generalkonsul in Hamburg

Dr. Caroline Hornstein-Tomić, Fachabteilungsleiterin der Bundeszentrale für politische Bildung sowie

Dr. Markus Ingenlath, Generalsekretär des DFJW

Im Anschluss findet ab 18.30 Uhr ein Empfang statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter seyberth@dfjw.org

Pressestelle:

Florence Batonnier-Woller
batonnier@ofaj.org
+33 1 40 78 18 43
+33 6 08 66 39 28

Almut Seyberth
seyberth@ofaj.org
+33 1 40 78 18 45